

gebieten wohnenden Mischpopulationen, die solche Variabilität bekunden. Ehe wir über die Verbreitung der Star-Rassen ganz ins Klare kommen, wird noch viel Kleinarbeit geleistet werden müssen. — E. Stresemann.]

---

### Schriftenschau.

STRESEMANN, ERWIN. *Aves*. Handbuch der Zoologie, Bd. VII, 2. Berlin u. Leipzig 1927—1934. WALTER DE GRUYTER & Co. 899 Seiten, 944 Figuren im Text. — Sieben Jahre nach dem Erscheinen der ersten Lieferung liegt nun der ganze Band vor uns und fordert zu einem Rückblick auf. Vor 40 Jahren schloß GADOW den Vogelband in BRONNS Klassen und Ordnungen ab; er hatte eine sehr eingehende Darstellung der Morphologie gegeben und diese für den Aufbau des Systems ausgewertet. Die seitdem verflossene Zeit ist mit wesentlich anderen Fragestellungen an den gleichen Gegenstand herangetreten. Um nur ein Kapitel herauszuheben: Bei GADOW finden wir das Muskelsystem von vorn nach hinten und von außen nach innen bis in jede Einzelheit beschrieben; STRESEMANN gibt unter dieser Ueberschrift nur die allgemein gültigen Verhältnisse, dafür aber im Abschnitt Bewegung die Einzelschilderung im Zusammenhang mit der Funktion: Gehen, Schwimmen, Tauchen, Fliegen, alles Dinge, die GADOW mehr nebenbei erwähnt, und die nun im Mittelpunkt des Interesses stehen. So ist die Syrinx in ihrer mannigfaltigen Ausbildung für jene Zeit ein wichtiges Hilfsmittel der Systematik; das vorliegende Werk bietet jetzt im Kapitel Tonerzeugung die physiologische Auswertung. An die Rätsel des Vogelzuges war man damals gerade herangetreten; heute fordert die Darstellung und Deutung des großen Materials einen umfangreichen Abschnitt. Mit diesem Vergleich ist schon aufgewiesen, was seit der letzten Besprechung auf diesen Blättern (1930, p. 129) an neuem Inhalt hinzugekommen ist. Damals lag die anatomische Beschreibung abgeschlossen vor, ihr folgte das große Kapitel über die Fortpflanzung, das mit den Keimzellen beginnt, die Entwicklung im Ei und während der Jugendstadien behandelt und in zwei wertvollen Abschnitten zum Schluß den Unterschied der Geschlechter und das Brutgeschäft darstellt. Ein dritter Hauptteil bringt die Physiologie zuerst des vegetativen Systems, dann der Bewegung und der Tonerzeugung. Darauf werden die geographische Verbreitung — ein Gebiet, welches der Verf. gern von großen Gesichtspunkten aus bearbeitet hat — und die Wanderungen besprochen. Nach einer kurzen Zusammenstellung der Parasiten erhalten wir am Schluß das System, das die Fülle der Erscheinungen in 49 Ordnungen gliedert, ohne den zur Zeit wohl aussichtslosen Versuch zu machen, die auch vom Verf. hervorgehobenen Beziehungen jeweils zwischen diesen Ordnungen durch höhere systematische Kategorien auszudrücken. Mit einem sehr dankenswerten Literaturverzeichnis.

F. Steinbacher.

---

### Nachrichten.

#### Verstorben.

Am 29. Oktober 1934 starb in Stuttgart Dr. CURT FLOERICKE. Mit 23 Jahren (er war am 23. März 1869 in Zeitz in Thüringen geboren) trat FLOERICKE mit einer umfangreichen faunistischen Dissertation „Versuch einer Avifauna der Provinz Schlesien“ (1892—1893) hervor, die viel Beachtung fand. Seine große Rührigkeit, seine rasche Auffassungsgabe, seine schriftstellerische Gewandtheit gewannen ihm die

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Steinbacher Friedrich

Artikel/Article: [Schriftenschau 31](#)